

E-Rechnung



1

GESETZLICHE REGELUNG

Zunächst ist vor allem der Empfang von E-Rechnungen für inländische B2B-Umsätze verpflichtend!

Empfang von E-Rechnungen: Jedes Unternehmen ab 01.01.2025 ohne Ausnahme.

Versand von E-Rechnungen: Grundsätzlich jedes Unternehmen ab 01.01.2025, aber mit Übergangsregelungen:

Betroffen: steuerbare und steuerpflichtige B2B-Rechnungen im Inland. (Ausnahmen: Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise)



01.01.2025

Der Vorrang der Papierrechnung entfällt. Jedes Unternehmen darf E-Rechnungen versenden. In den ersten zwei Jahren dürfen Papierrechnungen versendet werden. **Andere elektronische Rechnungsformate** (PDF etc.) dürfen nur noch mit **Einwilligung** des Empfängers versendet werden.

01.01.2027

Unternehmen >800T Euro-Vorjahresumsatz müssen B2B-E-Rechnungen versenden.
Unternehmen mit <800T Euro-Vorjahresumsatz dürfen noch sonstige Rechnungen (Papier, PDF etc.) versenden.
EDI-Verfahren dürfen unverändert eingesetzt werden.

01.01.2028

Alle Unternehmen müssen B2B-E-Rechnungen versenden. EDI-Systeme müssen an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.



+



+



Quelle: DATEV Info online E-Rechnung

1

ÜBERGANGSREGELUNG BEI E-RECHNUNGSPFLICHT

Annahme Rechnungen

2025

2026

2027

2028

E-Rechnung

Pflicht

Pflicht

Pflicht

Pflicht

Ausstellung Rechnungen

2025

2026

2027

2028

E-Rechnung

XRechnung, ZUGFeRD

Wahlrecht

Wahlrecht

Pflicht

Wahlrecht
Gesamtumsatz < 800' €

Pflicht

Sonstige Rechnung

Papier

Wahlrecht

Wahlrecht

Verbot

Wahlrecht
Gesamtumsatz < 800' €

Verbot

Sonstige Rechnung

Strukturiert/unstrukturiert,
aber keine E-Rechnung (z.B. PDF)

Wahlrecht
mit Zustimmung

Wahlrecht
mit Zustimmung

Verbot

Wahlrecht mit
Zustimmung
Gesamtumsatz < 800' €

Verbot

EDI

electronic data interchange

Wahlrecht
mit Zustimmung

Wahlrecht
mit Zustimmung

Wahlrecht
mit Zustimmung

**Weiter
möglich**
(EN 16931)

2

E-RECHNUNGSFORMATE

XML-Datei oder XML-Datei mit PDF

Eine E-Rechnung liegt in einem strukturierten elektronischen Format vor.



z. B. XML



hybrid

strukturiert

strukturiert/visuell

digital

digital

vollautomatische Rechnungs-
verarbeitung und -austausch

vollautomatische Rechnungs-
verarbeitung und -austausch

Sonstige Rechnungen sind Rechnungen in einem anderen elektronischen Format, das nicht der EN 16931 entspricht, oder Rechnungen auf Papier.



Papier, PDF etc.

visuell

Papier

Scan

manueller Prozess

Quelle: DATEV Leitfaden „So gelingt die E-Rechnung in Ihrem Unternehmen“ Stand 11/2024

2

E-RECHNUNGSFORMATE

Zulässige Formate für die E-Rechnung sind: ZUGFeRD 2.0 oder XRechnung

PDF	Portable Document Format (PDF) ist ein Dateiformat, das zum elektronischen Austausch von Dokumenten verwendet wird.	<ul style="list-style-type: none">■ nicht bzw. nur bedingt maschinell lesbar■ beinhaltet kein strukturiertes Datenmodell zur elektr. automatisierten Weiterverarbeitung	Entspricht nicht der europäischen Norm 16931 und ist demnach kein gültiges E-Rechnungsformat!
ZUGFeRD 2.0	ZUGFeRD 2.0 ist ein hybrides Datenformat , das den Sichtbeleg und die eingebettete strukturierte XML zur elektr. Weiterverarbeitung in einem Format enthält.	<ul style="list-style-type: none">■ maschinell lesbar■ automatisierte Weiterverarbeitung durch eingebettete XML möglich■ Sichtbeleg zur visuellen Darstellung	Entspricht der europäischen Norm 16931 und ist demnach gültiges E-Rechnungsformat!
XRechnung	XRechnung ist ein Datenaustauschstandard für elektronische Rechnungen an öffentliche Auftraggeber (B2G).	<ul style="list-style-type: none">■ maschinell lesbar■ automatisierte Weiterverarbeitung ist möglich■ kein Sichtbeleg vorhanden	

Quelle: DATEV Leitfaden „So gelingt die E-Rechnung in Ihrem Unternehmen“ Stand 11/2024

EMPFANG & WEITERVERARBEITUNG VON E-RECHNUNGEN

3

ANWENDUNGSSZENARIEN

Szenario 1

Rechnungsempfang per E-Mail oder Post

Kein Dokumenten-Managementsystem
(DATEV Dokumentenablage,
ELO for DATEV)

Szenario 2

Einsatz DATEV Mittelstand-Programme
mit DATEV Dokumentenablage

Szenario 3

Einsatz ELO for DATEV als
Dokumenten-Management-System

Szenario 4

Besondere Anforderungen beim
Rechnungsempfang

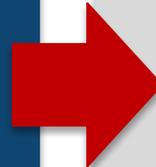
3

ANWENDUNGSSZENARIO 1

Szenario 1

Rechnungsempfang per E-Mail oder Post

Kein Dokumenten-Managementsystem
(DATEV Dokumentenablage,
ELO for DATEV)

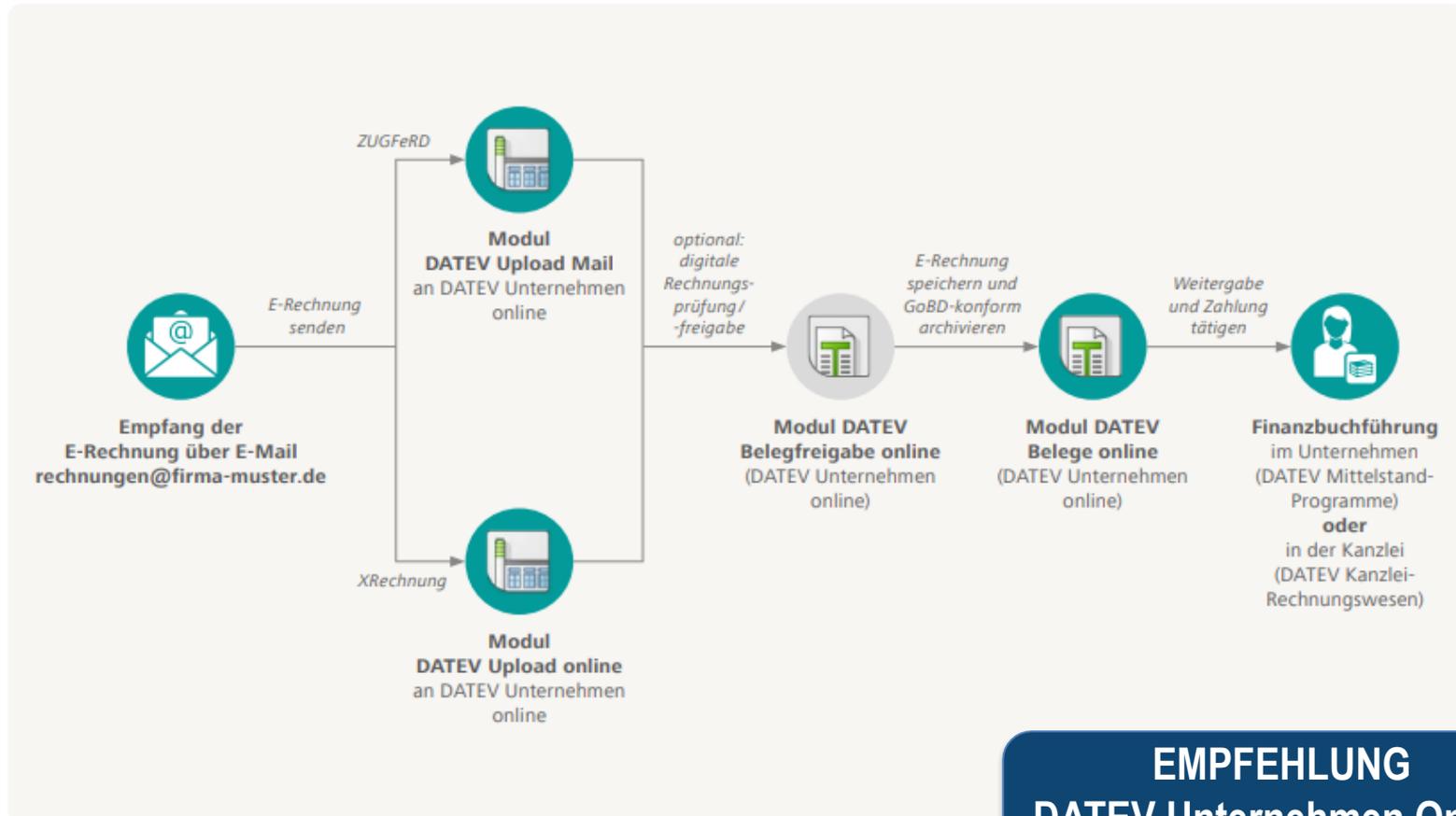


Empfehlung:

- Einrichtung DATEV Unternehmen online
- ggf. Einrichtung Zusatzmodule DATEV Upload Mail und/oder DATEV Upload online
- optional bei Nutzung eines Freigabeprozesses Einrichtung Zusatzmodule DATEV Belegfreigabe online oder DATEV Belegfreigabe online comfort

3

EINGANG E-RECHNUNG MIT DATEV UNTERNEHMEN ONLINE

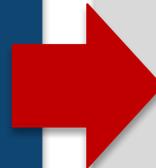


EMPFEHLUNG
DATEV Unternehmen Online
plus Zusatzmodule

Quelle: DATEV Leitfaden „So gelingt die E-Rechnung in Ihrem Unternehmen“ Stand 11/2024

Szenario 2

Einsatz DATEV Mittelstand-Programme
mit DATEV Dokumentenablage



Empfehlung:

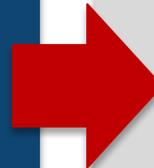
- Bei Einsatz DATEV Mittelstand Faktura mit einer Rechnungswesen-Lösung:
- Empfangene Rechnung in der Dokumentenablage hochladen, archivieren & wie gewohnt verbuchen

3

ANWENDUNGSSZENARIO 3

Szenario 3

Einsatz ELO for DATEV als
Dokumenten-Management-System



Empfehlung:

→ Durch ELO wird eine
revisions sichere Speicherung &
Archivierung der E-Rechnungen
ermöglicht

Szenario 4
Besondere Anforderungen beim
Rechnungsempfang

Empfehlung:

- Bei speziellen E-Rechnungsformaten wie EDIFACT oder Idoc:
- Einsatz DATEV SmartTransfer [e-rechnungen-mit-datev-smarttransfer-empfangen-und-weiterverarbeiten](#)

ERSTELLUNG & VERSAND VON E-RECHNUNGEN

4

ANWENDUNGSSZENARIEN

Szenario 1

Rechnungserstellung über
Microsoft Word, Microsoft Excel
oder manuell

Szenario 2

Rechnungserstellung mit
DATEV Auftragswesen next oder online

Szenario 3

Rechnungserstellung mit DATEV
Mittelstand-Programmen

Szenario 4

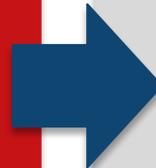
Software-Lösung
eines Drittanbieters

4

ANWENDUNGSSZENARIO 1

Szenario 1

Rechnungserstellung über
Microsoft Word, Microsoft Excel
oder manuell



Empfehlung:

- Einführung von DATEV Unternehmen Online
- in Verbindung mit Einrichtung des Zusatzmoduls DATEV Auftragswesen next zur Rechnungserstellung

4

AUSGANG E-RECHNUNG MIT DATEV AUFTRAGSWESEN NEXT



Quelle: DATEV Leitfaden „So gelingt die E-Rechnung in Ihrem Unternehmen“ Stand 11/2024

4

ANWENDUNGSSZENARIO 2

Szenario 2

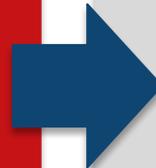
Rechnungserstellung mit
DATEV Auftragswesen next

Empfehlung:

- DATEV Auftragswesen next in Verbindung mit DATEV Unternehmen online
- In DATEV Auftragswesen next Aktivierung E-Rechnung, dann Versand direkt möglich
- Archivierungsmöglichkeit in DATEV Unternehmen online mit dem Zusatzmodul Belege online

Szenario 3

Rechnungserstellung mit
DATEV Mittelstand-Programmen



Empfehlung:

- DATEV Mittelstand-Programme enthalten das Modul DATEV Auftragswesen
- Aktivierung E-Rechnung in DATEV Auftragswesen, dann Versand direkt möglich
- Archivierungsmöglichkeit E-Rechnung über DATEV Dokumentenablage oder ELO for DATEV, ggf. in Kombination mit Zusatzmodul Belege online

4

AUSGANG E-RECHNUNG MIT DATEV MITTELSTAND



Quelle: DATEV Leitfaden „So gelingt die E-Rechnung in Ihrem Unternehmen“ Stand 11/2024

4

ANWENDUNGSSZENARIO 4

Szenario 4
Software-Lösung
eines Drittanbieters



Empfehlung:

→ In Verbindung mit dem Software-Hersteller treten um zu klären, ob dieser eine Lösung zur Erstellung von E-Rechnungen anbietet.

5

E-RECHNUNGSPLATTFORM

Empfang & Versand von E-Rechnungen

Einfache Lösung für bis zu 10 Ausgangsrechnungen pro Monat

→ keine GoBD-konforme Langzeitarchivierung

Bereitstellung einer eigenen E-Mail-Adresse im Postfach für eingehende E-Rechnungen

<https://e-rechnungsplattform.apps.datev.de/register>

 E-Rechnungsplattform

 Chatbot

Ihre E-Rechnungsplattform – jetzt kostenlos starten

In wenigen Schritten perfekt vorbereitet:

① DATEV-Konto erstellen oder anmelden

② Unternehmensdaten eingeben

③ E-Rechnungsplattform kostenlos bestellen

Optional

Leistungen flexibel ab 5 € pro Jahr
hinzubuchen, z. B. E-
Rechnungsschreibung

[DATEV-Konto erstellen](#)

Sie haben bereits ein DATEV-Konto?

[Jetzt anmelden](#)